

## ABSICHTSERKLÄRUNG

Die Unterzeichner der Absichtserklärung erklären hiermit im Rahmen ihrer fachlichen Kompetenzen und Zuständigkeiten am „Entwicklungskonzept der grenzüberschreitenden Metropolregion Szczecin“ zusammenarbeiten zu wollen.

Das Entwicklungskonzept wird das Ergebnis der Zusammenarbeit der deutschen und polnischen Stadt- und Raumplaner sein, die von den Unterzeichnern der Absichtserklärung koordiniert wird.

Das Hauptziel des Entwicklungskonzeptes ist die Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zur Förderung des territorialen Zusammenhaltes und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der grenzüberschreitenden Metropolregion Szczecin - im Weiteren als Region bezeichnet.

Dazu sollen gemeinsame Schwerpunkte der Raumordnungspolitik in Form von leitbildhaften Thesen herausgearbeitet werden und ihren Niederschlag in förderfähigen Referenzprojekten der nächsten EU-Förderperiode finden.

Als gemeinsame Schwerpunkte werden insbesondere gesehen:

- die Entwicklung der Metropolenfunktionen von Szczecin für die Abdeckung der Bedarfe des funktionalräumlich verflochtenen Umlandes beiderseits der Grenze,
- die gemeinsame Identifikation und Positionierung von Szczecin und Berlin in Europa,
- die kooperative Zusammenarbeit von Mecklenburg-Vorpommern, der Hauptstadtregion Berlin- Brandenburg und der Wojewodschaft Westpommern mit der grenzüberschreitenden Metropolregion Szczecin,
- Entwicklung einer grenzüberschreitenden Modellregion für erneuerbare Energien im Kontext der Energiesicherheit der Systeme,
- die Bedeutungssteigerung von Binnenhäfen in der Region, insbesondere entlang der Oder und der Havel-Oder-Wasserstraße,
- -die Bedeutungssteigerung von Seehäfen im europäischen Kontext als wesentlicher Entwicklungsfaktor für die Wirtschaft in der Region,
- die Verbesserung der verkehrlichen Anbindung der Region nach innen und außen,
- die Entwicklung von modernen Transport- und Verkehrssystemen im Bereich des öffentlichen Stadtverkehrs,
- den Ausbau von wissenschaftlichen und technologischen Verbindungen im Bezug auf die Zusammenarbeit mit der Industrie sowie im Bereich des Expertenaustauschs innerhalb der Region wie auch mit anderen Metropolregionen,
- der Schutz von natur- und kulturräumlichen Potentialen der Region sowie ihre gezielte Nutzung für die Entwicklung der Region,
- die Verbesserung der Effizienz der Wasserwirtschaft im Bereich des aktiven Hochwasserschutzes unter Berücksichtigung vorliegender raumordnerischer Konzepte und Programme,
- Integration des hierarchisches Systems der Siedlungsstruktur im Region,
- die Entwicklung der Region unter Beachtung des demographischen Wandels, und
- die Verbesserung der Lebensqualität.

## ABSICHTSERKLÄRUNG

Im Einzelnen:

- 1) vereinbaren die Unterzeichner, die Bildung einer Steuerungsgruppe und bis Ende Oktober 2012 ihre Vertreter zur Mitwirkung in der Steuerungsgruppe zu benennen; die Aufgabe der Steuerungsgruppe besteht in der Präzisierung des Untersuchungsumfangs und des Zeitplanes für die Arbeiten am Entwicklungskonzept sowie in der Erarbeitung von Hinweisen für die Zusammenarbeit und die Finanzierung des Entwicklungskonzeptes. In der Steuerungsgruppe besteht die Möglichkeit Schwerpunkte des Entwicklungskonzeptes zu modifizieren bzw. zu ergänzen.
- 2) sind die Unterzeichner damit einverstanden, dass auf polnischer Seite das Büro RBGPWZ der Auftragnehmer für das Entwicklungskonzept ist und die Unterzeichner von der deutschen Seite benennen ihren Auftragnehmer bis Ende 2012, der als Partner für den polnischen Auftragnehmer gilt;
- 3) bemühen sich die Unterzeichner, die Arbeiten am Entwicklungskonzept bis Ende 2014 abzuschließen.

Die vorliegende Absichtserklärung ist ein Ausdruck des Willens der Unterzeichner, die Arbeiten am Entwicklungskonzept zu beginnen und schafft keine Grundlage für rechtliche bzw. finanzielle Ansprüche.

*Manisław Dendewicz* *Lothar Säwert*

Planungsbüro der Wojewodschaft Westpommern

Landesentwicklungsabteilung Mecklenburg-Vorpommern

Herr Direktor Dendewicz

Herr Abteilungsleiter Säwert

*Katrin Schneider*  
Gemeinsame Landesplanungsabteilung  
Berlin-Brandenburg

Frau Abteilungsleiterin Schneider

*Reiner Nagel*  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt,  
Abteilung Stadt- und Freiraumplanung

Herr Abteilungsleiter Nagel